

Tipps aus der Praxis

Kleiner Leitfaden zur Anwendung von epicite® balance

Wie oft sollte epicite® balance gewechselt werden?

Wird epicite® balance zur Wundreinigung bzw. zum autolytischen Debridement verwendet, wird in der Praxis in den ersten Wochen häufig nach 2 - 3 Tagen gewechselt.^{1,2} Im weiteren Behandlungsverlauf und mit fortschreitendem Erfolg wird von 3 – 5 Tagen Verbandwechselintervall berichtet.^{2,3} Bei jedem Verbandwechsel sollte die Wunde nach der üblichen Praxis mechanisch gereinigt werden, z. B. mit einer Baumwollkomresse, bevor ein neues epicite® balance zum Einsatz kommt.

Ich habe beobachtet, dass epicite® balance unter dem Sekundärverband verrutscht. Was kann ich tun?

Unter Folien- oder Schaumverbänden hat sich die zusätzliche Auflage einer dünnen sterilen Komresse oder einer sterilen Gaze über epicite® balance bewährt.^{1,3}

Ich möchte, dass epicite® balance länger feucht bleibt, um die Eigenschaften als Wundreiniger und zum autolytischen Debridement zu nutzen. Was kann ich tun?

Wie lange epicite® balance auf der Wunde feucht bleibt, hängt einerseits vom Grad der Exsudation der Wunde und andererseits davon ab, wieviel Feuchtigkeit der Sekundärverband epicite entzieht. Trocknet epicite® balance in der Phase der Wundreinigung zu schnell aus, dann hilft der Wechsel auf einen weniger saugfähigen Sekundärverband (z.B. steriler Folienverband) oder der Einsatz einer Zwischenlage aus Silikon- oder Fettgaze unter dem Sekundärverband (z.B. einer Saugkomresse).³

Darf epicite® balance den Wundrand überlappen?

Ja, 2 – 3 cm werden sogar empfohlen.⁶ Erfahrungen aus der Praxis haben gezeigt, dass ein zusätzlicher Wundrandschutz meist nicht nötig ist.^{2,3}

Kann man mit epicite® balance Biofilme entfernen?

Das erfordert weiterhin eine Vorbehandlung nach gängiger Praxis (z.B. mechanisches Entfernen des Biofilmes und Einsatz antiseptischer Lösungen). Erst dann sollte epicite® balance zum Einsatz kommen.³

1 Eberlein Th., Kruschwitz S., Bertram Ch., Die Besonderheiten eines natürlich feuchten Wundverbandes – Wundreinigung mit biosynthetischer Cellulose, DEWU Bremen, 10.05.2023

2 Klinische Anwendungsstudie epicite® im Rahmen der Maßnahmen des PMCF (2021)

3 Klinische Anwendungsstudie epicite® im Rahmen der Maßnahmen des PMCF (2023-2024)

4 Cattelaens, J., Turco, L., Berclaz, L. M., Huelsse, B., Hitzl, W., Vollkommer, T., & Bodenschatz, K. J. The impact of a nanocellulose-based wound dressing in the management of thermal injuries in children: results of a retrospective evaluation. *Life* (2020) 10(9), 212.

Tipps aus der Praxis

Kleiner Leitfaden zur Anwendung von epicite® balance

Muss epicite® balance auf der Wunde immer feucht bleiben?

epicite® balance wurde speziell für die feuchte Wundbehandlung entwickelt und unterstützt durch seine Feuchtigkeit die Wundreinigung, autolytisches Debridement und die Granulation.^{3,6} In späteren Phasen der Wundheilung kann es jedoch von Vorteil sein, wenn epicite im Laufe der Zeit bis zum nächsten Verbandwechsel trocken wird.⁵ Zum Verbandwechsel sollte epicite® balance aber wieder befeuchtet werden, sodass es sich leicht von der Wunde lösen lässt.⁶

Darf ich epicite® balance in der Wunde falten?

Ja, das ist möglich. Da epicite® balance kaum aufquillt, kann es bei tiefen Wunden auch als Wundfüller zum Einsatz kommen.⁴

Kann ich epicite® balance zuschneiden?

Ja, aber nur mit sterilen Instrumenten.³

Ich habe einen Exsudat-Stau unter epicite® balance beobachtet. Mache ich etwas falsch?

Aus der Praxis wurde berichtet, dass epicite® balance unter einer Saugkomresse oder einem Superabsorber schnell zu viel Feuchtigkeit entzogen wurde. Das kann dazu führen, dass sich die innere Netzwerkstruktur verändert und sich die Fasern sehr eng zusammenlagern (epicite wird ganz dünn) und damit weniger durchlässig für höher visköses Exsudat wird.³ Auch hier kann eine Zwischenlage aus Silikon- oder Fettgaze unter dem Sekundärverband helfen, den Flüssigkeitsaustausch zwischen epicite und dem Sekundärverband in Balance zu halten.³

Ist epicite® balance für infizierte Wunden geeignet?

epicite® balance enthält selbst keine antimikrobielle Komponente. Die Infektion sollte fachgerecht, z.B. mit einem Antiseptikum, behandelt werden. epicite® balance wird in der Praxis zusammen mit allen gängigen antiseptischen Lösungen eingesetzt (z.B. Produkte mit hypochloriger Säure, Octenidin, PHMB, Povidon-Iod).^{2,3,4}

⁵ Tuca, A. C., Bernardelli de Mattos, I., Funk, M., Winter, R., Palackic, A., Groeber-Becker, F., ... & Kamolz, L. P. Orchestrating the dermal/epidermal tissue ratio during wound healing by controlling the moisture content. *Biomedicine* (2022) 10(6), 1286.

⁶ Gebrauchsanweisung epicite® balance, EPIB_0029_0423